



Germany

Global Standards - Connecting Business

Presseinformation

Entscheidender Schritt zur Umsetzung der Generation 2 gemacht

Datenstandard seitens EPCglobal ratifiziert

Köln, 14. März 2006. Nach Abschluss der Entwicklungsarbeiten ist der EPC-Tag-Datenstandard, Version 1.3, in den internationalen Gremien von EPCglobal verabschiedet worden. Damit liegt die Spezifikation für die Generation 2 vor, die zusätzlich die Basis für alle zukünftigen Weiterentwicklungen darstellt. Das Dokument beschreibt die Struktur und Anwendung der EAN-Identnummernsysteme (EAN, NVE, ILN, GRAI und GIAI) im EPC-System.

Der Elektronische Produkt-Code (EPC) kennzeichnet Objekte eindeutig mittels RFID-Transponder und verweist auf Informationen wie Hersteller, Inhalt und Gewicht. Damit ein unternehmens- und branchenübergreifender Einsatz gewährleistet ist, muss die auf dem Tag gespeicherte Nummernstruktur exakt festgelegt werden. Die dazu notwendige Standardisierungsarbeit ist abgeschlossen und die zugehörige Spezifikation liegt mit der Generation 2 vor.

Die Verschlüsselung auf einem Transponder stellt einen wichtigen Baustein zur Abwicklung von Geschäftsprozessen dar. Die auf Transpondern gespeicherten Daten werden mit Lesegeräten ausgelesen und anschließend in Softwaresystemen sowohl unternehmensintern als auch unternehmensübergreifend weiter verarbeitet. Genau so wichtig ist es deshalb, dass innerhalb des EPC-Tag-Datenstandards das Format für diesen Datenaustausch zwischen Hard- und Softwarekomponenten definiert ist. Auf diese Weise wird die Spezifikation dem ganzheitlichen Ansatz von EPCglobal gerecht und einem flächendeckenden Roll-out steht nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen unter www.gs1-germany.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH

Monika Gabler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221/94714-535, Fax 0221/94714-590,

Mail: gabler@gs1-germany.de